

Kartonmodellbau

ARBEITSKREIS GESCHICHTE DES KARTONMODELLBAUS (AGK) E.V. (Hrsg.): *Zur Geschichte des Kartonmodellbaus* 7. Hamburg: Scheuer & Ströver, 2007. 64. S., Abb.

Wenn man in oft sehr speziellen Gebieten forscht, wie es die Mitglieder des Arbeitskreises Bild Druck Papier seit vielen Jahren tun, so stellt man bald fest, dass Literatur – sofern sie denn vorhanden – an sehr versteckten Orten zu finden ist. Ein solcher Fund gelang den Redakteuren des neuen Heftes *Zur Geschichte des Kartonmodellbaus*, und es ist verdienstvoll, dass sie ihn nun faksimiliert wiedergegeben haben: Es ist ein informativ geschriebener und bebildeter Artikel, *Zur Geschichte des Ausschneidebogens*, des 1992 verstorbenen, durch breite Vielfalt von Veröffentlichungen bekannt gewordenen Kunsthistorikers Klaus Lankheit. Der Artikel erschien 1970 in einer Ärztezeitschrift der heute vergessenen Pharmafirma Byk Gulden. – In der Reihe der Konstruktorsbiographien wird im vorliegenden Heft Dietrich Schmitt, im Berufsleben Maschinenbauingenieur, vorgestellt. Er konstruierte 16 verschiedene Modellbaubogen für Schiffe, Flugzeuge, Bauten usw., sie alle werden, unabhängig davon, ob sie auch veröffentlicht wurden, dokumentiert; einige werden ausführlich kommentiert. – Da der Arbeitskreis sich von Beginn an zum Ziel gesetzt hat, die Forschungen zum Kartonmodellbau durch internationale Zusammenarbeit von Fachwissenschaftlern und Sammlern auszuweiten, wird über Verlage in Spanien und Frankreich und deren Modellbaubogenproduktion berichtet. Während die Madrider Editiones La Tijera (Verlag Die Schere) ein sehr umfangreiches Programm aller Arten von Modellbau- und Aufstellbogen (darunter auch Papiersoldaten und Ankleidepuppen) bietet, gibt der Verleger Allain de Bussac mit seinem Verlag L'Instant Durable Modelle heraus, die „dekorativ sein, zum Träumen anregen und mit Architektur zu tun haben“ sollen. – Neben einem Bericht über den Stand der Datenbank des Kartonmodellbau-Arbeitskreises, www.kartonmodellbau.de/datenbank, die mit dem Ziel aufgebaut wird, alle jemals erschienenen Modellbaubogen zu erfassen, ist auch diesem Heft wieder ein Nachdruck eines Bogens beigegeben: das Sportflugzeug PZL-102 B „Kos“ von 1962 aus dem Warschauer MON-Verlag. Wie seine Vorgänger zeichnet sich das Heft 7 durch qualitativ hochwertigen Druck und liebevolle Wiedergabe der meist farbigen Abbildungen aus.